

# Gemeinde Hüttikon

## Einladung zur Gemeindeversammlung

Datum, Zeit  
Ort

Dienstag, 11. Dezember 2007, 20.00 Uhr  
Schulhaus Dänikon-Hüttikon, Pausenhalle



## Primarschulgemeinde Dänikon-Hüttikon

Um 19.30 Uhr gemäss separater Einladung

## Politische Gemeinde Hüttikon

### Traktanden

1. Politische Gemeinde Hüttikon, Voranschlag und Steuerfuss 2008
2. Anfragen gemäss §51 Gemeindegesetz

Die Unterlagen liegen zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung während den Schalterstunden zur Einsicht auf.

Hüttikon, 21. November 2007

**Gemeinderat Hüttikon**

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Anträge an die Gemeindeversammlung</b>	<b>Seite</b>
1. Voranschlag und Steuerfuss 2008	2
2. Voranschlag Übersicht und Zusammenzug	5-9
3. Anfragen gemäss §51 Gemeindegesetz	10

# 1. VORANSCHLAG und STEUERFUSS 2008

## Kommentar

### A. Allgemeiner Überblick

#### Gesamtsicht

Der Voranschlag 2008 der Politischen Gemeinde Hüttikon gleicht in der Laufenden Rechnung mit einem Aufwand von Fr. 2'207'700 und einem Ertrag von ebenfalls Fr. 2'207'700 aus.

In der Investitionsrechnung ergeben die Ausgaben von Fr. 684'100 und die Einnahmen von Fr. 120'000 die Nettoinvestitionen von Fr. 564'100.

#### Steuerkraftausgleich

Die relative Steuerkraft (Steuerkraft pro Kopf) liegt in Hüttikon nahe am Grenzwert für die Berechtigung zum Bezug von Steuerkraftausgleichsbeiträgen. Deshalb wäre es nicht sinnvoll, den Steuersatz unter das Kantonale Mittel von 113 % zu senken und damit einen möglichen Steuerkraftausgleichsbeitrag zu verlieren. Trotz der ungewissen Ausgangslage über die Berechtigung zum Bezug von Steuerkraftausgleichsbeiträgen hat sich der Gemeinderat entschieden, keinen Beitrag zu budgetieren.

### Budgetvergleich Voranschlag 2008 und Voranschlag 2007

#### Vergleich nach Kostenarten

##### Aufwand

Auf dringende Ersatzbeschaffungen wie zum Beispiel die EDV-Anlage im letzten Jahr kann im Jahr 2008 verzichtet werden. Dafür sind verschiedene Unterhaltsarbeiten bei den Gemeindestrassen vorgesehen. Ebenfalls muss das Archiv durch eine externe Archivservicefirma überarbeitet werden. Es zeigt sich, dass die Verwaltungskosten, vor allem „Dienstleistungen Dritter“ mit wachsender Grösse der Gemeinde auch steigen.

Verschiedene Objekte im Verwaltungsvermögen sind abgeschrieben, weshalb auch da der Aufwand gegenüber dem Vorjahr geringer ausfällt.

##### Ertrag

Mit zunehmender Bevölkerungszahl ist auch ein leichter Anstieg des Steuerertrags zu rechnen. Im Weiteren wird erwartet, dass der positive Trend bei den Grundstücksge-  
winnsteuern anhält.

Bei den Gebührenerträgen ist auf Grund der gemeldeten Prognosen mit wenig Verän-  
derungen zu rechnen.

#### Vergleich nach Funktionen

Die grössten Abweichungen zwischen dem Budget 2007 und 2008 sind folgende:

Konto	Bezeichnung	Betrag	Veränderung
012	Exekutive	5'000	Verschlechterung

Für diverse Anlässe oder auch Weiterbildungen der Behörden will man im nächsten

Jahr gewappnet sein.

<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>	<b>Veränderung</b>
020	Gemeindeverwaltung	11'500	Verschlechterung

Auf eine kostspielige EDV-Ersatzbeschaffung kann nächstes Jahr verzichtet werden. Die jährlich wiederkehrenden Kosten beziehen sich auf die Softwaremiete und Wartung sowie den Global Service für Serverlieferung und Betrieb. Für das nächste Jahr ist eine Überarbeitung des Archivs durch eine spezialisierte Firma geplant. Es muss dafür ein Betrag von Fr. 20'000.- gerechnet werden.

<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>	<b>Veränderung</b>
090	Verwaltungsliegenschaften	39'300	Verbesserung

Nach der Renovation des alten Gemeindehauses, bewegen sich die Ausgaben und Einnahmen wieder im normalen Rahmen.

<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>	<b>Veränderung</b>
440	Ambulante Krankenpflege	3'000	Verschlechterung

Die Finanzdecke der Spitex ist in den letzten Jahren sehr dünn geworden. Im Weiteren fallen Unterstützungsbeiträge durch den Kanton weg. Deswegen müssen die Gelder von privaten Sponsoren aber auch von den Vereinsmitgliedern eingefordert werden.

<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>	<b>Veränderung</b>
620	Gemeindestrasse	85'000	Verschlechterung

An etlichen Gemeindestrassen sind erhebliche Sanierungsarbeiten vorzunehmen. Dies schlägt sich im Budget 2008 markant nieder.

<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>	<b>Veränderung</b>
701	Wasserwerk	10'000	Überschuss

Die Verbesserung, resp. der Überschuss ist vor allem auf den tieferen Abschreibungsbedarf zurückzuführen. Die restlichen Ausgaben und Einnahmen bleiben auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr bestehen.

<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>	<b>Veränderung</b>
710	Abwasserbeseitigung	127'700	Defizit

Die Beiträge an die ARA bleiben relativ konstant. Beim baulichen Unterhalt Leitungsnetz besteht erneut dringender Handlungsbedarf, weswegen der Betrag von Fr. 150'000 die laufenden Kosten stark belasten wird.

<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>	<b>Veränderung</b>
720	Abfallbeseitigung	3'500	Überschuss

Trotz Senkung der Grund- und Grüngutgebühren kann wegen dem Bevölkerungsanstieg auch im Jahr 2008 mit schwarzen Zahlen gerechnet werden.

<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>	<b>Veränderung</b>
840	Industrie, Gewerbe	12'000	Verbesserung

Es wird wieder mit einem erfreulichen Gewinnanteil der ZKB gerechnet. Dieser ist letztes Jahr deutlich besser ausgefallen als erwartet.

<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>	<b>Veränderung</b>
900	Steuern	73'000	Verbesserung

Die Steuerkraft (100 %) von Hüttikon wird mit Fr. 1'400'000 angenommen, was bei einem Steuersatz von 47 % (Vorjahr 45 %) für das politische Gut einen Steuerertrag von Fr. 658'000 (Vorjahr: Fr. 585'000) ergibt. Ob Hüttikon im Jahr 2008 zu einem Steuerkraftausgleich kommt ist ungewiss, weswegen eher vorsichtig budgetiert wird. Allerdings wird allgemein mit einer deutlichen Steigerung bei den Grundstückgewinnsteuern gerechnet.

<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Betrag</b>	<b>Veränderung</b>
990	Abschreibungen	21'200	Verschlechterung

Diese Veränderung wird durch die zusätzlich budgetierten Abschreibungen von Fr. 31'400 generiert.

## **B. Antrag**

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Der Voranschlag der Politischen Gemeinde Hüttikon wird genehmigt.

Die Laufende Rechnung gleicht bei einem Aufwand von Fr. 2'207'700 und einem Ertrag in der Höhe von Fr. 2'207'700 aus. In der Investitionsrechnung ergeben die Ausgaben von Fr. 684'100 und die Einnahmen von Fr. 120'000 die Nettoinvestitionen von Fr. 564'100.

2. Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde Hüttikon wird auf 47 % festgelegt. Der Gesamtsteuerfuss setzt sich wie folgt zusammen:

- Politische Gemeinde	47 %
- Primarschulgemeinde Dänikon-Hüttikon	46 %
- Oberstufenschulgemeinde Otelfingen	<u>20 %</u>
- Gesamtsteuerfuss	<b>113 %</b>

Sollten die Gemeindeversammlungen der beiden Schulgemeinden andere Steuerfüsse beschliessen, würde sich der Gesamtsteuerfuss entsprechend anpassen. Er beträgt jedoch mindestens 113 %.



## 2. Anfragen gemäss § 51 Gemeindegesetz

Das letzte Geschäft der Gemeindeversammlung behandelt Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes. § 51 GG lautet:

«§51. Jedem Stimmberechtigten steht das Recht zu, über einen Gegenstand der Gemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse eine Anfrage an die Gemeindevorsteherschaft zu richten.

Die Anfragen sind **spätestens zehn Arbeitstage** vor der Gemeindeversammlung der Gemeindevorsteherschaft schriftlich einzureichen.

Die Gemeindevorsteherschaft beantwortet die Anfrage in der Gemeindeversammlung. Eine Beratung und Beschlussfassung über die Antwort findet nicht statt.»



Die Unterlagen für die Gemeindeversammlung liegen zwei Wochen vor der Versammlung in der Gemeinderatskanzlei während den Schalterstunden zur Einsicht auf.

Hüttikon, November 2007

**Gemeinderat Hüttikon**

Der Präsident      Der Schreiber

Markus Imhof      Andreas Gubler